Beschlussvorschlag:

1. Die der Sitzungsvorlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Schortens sowie der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 werden beschlossen.
2. Das der Sitzungsvorlage beigefügte Investitionsprogramm 2020-2023 wird beschlossen.

Begründung:

Ergebnishaushalt

Der 1. Entwurf des Haushaltes 2020 wurde im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft am 11. September 2019 mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt von 6.725 € zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Nach der Beratung in den Fachausschüssen wurde der 2. Entwurf des Haushaltes 2020 dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 29.01.2020 mit einem Überschuss von 165.818 € zur Beratung vorgelegt. Insbesondere aufgrund der Schuldenentwicklung der Folgejahre wurde der Entwurf einvernehmlich zur weiteren Beratung zurückgestellt.

Der jetzt vorliegende 3. Entwurf geht von einem **Überschuss in 2020 von 510.818 €** aus.

Das Volumen des Ergebnishaushaltes beträgt:

Erträge	34.159.637 €
Aufwendungen	33.648.819 €

Gegenüber dem 2. Entwurf wurden folgende Ertragsverbesserungen vorgenommen:

Zuweisung des Landkreises aus Ausschüttung der EWE	+ 200.000 €
Erhöhung Einzahlungen Vergnügungssteuer nach Festsetzung	+ 145.000 €

Die Finanzplanung der Jahre 2021 bis 2023 geht von folgenden Überschüssen aus:

Planung 2021	+ 983.818 €
Planung 2022	+ 1.147.030 €
Planung 2023	+ 1.155.912 €

Investitionsmaßnahmen

Liquide Mittel für Investitionen stehen ab 2020 wie folgt zur Verfügung (Finanzhaushalt, Zeile 18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit):

Jahr 2020	1.534.666 €
Jahr 2021	1.830.086 €
Jahr 2022	1.999.383 €
Jahr 2023	2.008.265 €

Da diese Mittel nicht ausreichen um alle bislang geplanten Investitionen ohne weitere Kreditaufnahme umsetzen zu können, schlägt die Verwaltung folgende Verringerungen vor:

11.000561.500 Sanierung Turnhalle Sillenstede:

Reduzierung auf Dachsanierung mit Zuschuss in 2020 netto 300.000 €

somit Investitionssenkung in 2020 um	- 365.000 €
in 2021 um	- 1.330.500 €
in 2022 um	- 400.000 €

11.000357.500.020 Straßenbeleuchtung

vollständige Kürzung von 296.000 €

somit Investitionssenkung in 2020 um	- 177.000 €
in 2021 um	- 27.000 €
in 2022 um	- 57.000 €
in 2023 um	- 35.000 €

I1.000689.500 Straßenbau Mozartstraße
vollständige Kürzung von 440.000 €
somit Investitionssenkung in 2022 um - 440.000 €

I1.000690.500 Straßenbau Tannenbergstraße / Glatzer Str.
vollständige Kürzung von 500.000 €
somit Investitionssenkung in 2022 um - 500.000 €

Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen 2020 sind:

Teilhaushalt 10 - Innerer Service

Notstromaggregat 20.000 €

Teilhaushalt 11 - Finanzen und Wirtschaft

Verkaufserlöse Grundgrundstücke 1.715.000 €

Teilhaushalt 12 - Schule, Jugend und Sport

Erweiterung VGS Glarum 122.000 €

Neubau Turnhalle Glarum 2. Bauabschnitt 443.000 €

Kita Glarum Bewegungsraum und Mensa 225.000 €

Sanierung Turnhalle Sillenstede 300.000 €

Ausstattung Spielplätze 100.000 €

Kita Schortens Mensa/Personalraum 85.000 €

Digitalpakt Schulen (volle Landeserstattung) 373.705 €

Außenanlagen Schulen / Kita`s (auch Folgejahre) 40.000 €

Beschattung GS Glarum 30.000 €

Bauwagen Waldkindergarten 8.000 €

Hütte Aktivspielplatz 20.000 €

Teilhaushalt 14 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Weiterentwicklung Bürgerhaus (verschoben auf 2021)

Ausstattung Bürgerhaus (Technik, Stühle, Notstrom)

-aggregat) und Möbel Bücherei	68.000
<u>Teilhaushalt 20 - Soziales, Ordnung und Verkehr</u>	
Ausstattung Feuerwehr	39.000 €
Zuschuss ev. Kirche für Kühlkammer 3. Teilzahlung	70.000 €
Dokumentenprüfgerät	3.000 €
Zuschuss Defibrillatoren	3.250 €

Teilhaushalt 21 -Planung, Bauen und Umwelt

Erwerb Grundstücke	265.000 €
Innenstadtverschönerung (Eigenanteil)	279.500 €
B-Plan 139 Höpkenmoor (Straße / Beleuchtung)	253.000 €

Da die obigen Investitionen und die ordentliche Tilgung von den liquiden Mitteln nicht vollständig abgedeckt werden können, sind die nachfolgend dargestellten Kreditaufnahmen erforderlich. Diese wurden aufgrund der Ermächtigung der Vorjahre in 2020 bereits aufgenommen und sind gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Jahr 2019 wesentlich geringer:

Jahr 2020	neue Kreditaufnahme Rest Kreisschulbaudarlehen Glarum	398.000 €
	Teilbetrag Umschuldung mit anteiliger Tilgung	700.000 €
	Kreditermächtigung aus dem 1. Nachtrag 2019	2.541.775 €
	Umschuldung aus 2019 in 2020 vorgenommen	631.925 €

Für die Folgejahre müssen aufgrund der im Investitionsprogramm geplanten Maßnahmen folgende Kredite aufgenommen werden:

Jahr 2021	Kreditaufnahme	1.300.000 €
Jahr 2022	Kreditaufnahme (geringer als ordentliche Tilgung)	640.000 €
Jahr 2022	Kreditaufnahme nur für Darlehensumschuldung	972.000 €

Somit ergibt sich folgende Schuldenentwicklung ergeben:

Jahr	Zins	Tilgung	Gesamtschuldendienst	Kreditaufnahme	Schuldenstand z. 31.12.
2018	270.751,12 €	577.368,60 €	848.119,72 €	3.940.400,00 €	14.367.397,44 €
2019	248.400,73 €	1.505.246,44 €	1.753.647,17 €	3.457.620,00 €	16.319.771,00 €
2020	225.126,03 €	2.364.203,51 €	2.589.329,54 €	4.271.700,00 €	18.227.267,49 €
2021	219.467,28 €	936.971,98 €	1.156.439,26 €	1.300.000,00 €	18.590.295,51 €
2022	234.444,75 €	890.190,04 €	1.124.634,78 €	640.000,00 €	18.340.105,47 €
2023	232.982,92 €	1.816.760,95 €	2.049.743,87 €	971.189,48 €	17.494.534,00 €